



Herrn
Oliver Krischer
Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Andreas Feicht

Staatssekretär

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11019 Berlin

TEL +49 30 18615 6970

FAX +49 30 18615 7064

E-MAIL buero-st-f@bmwi.bund.de

DATUM Berlin, 6. November 2019

Schriftliche Frage an die Bundesregierung im Monat Oktober 2019 Fragen Nr. 453

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

seitens der Bundesregierung beantworte ich die Frage wie folgt:

Frage:

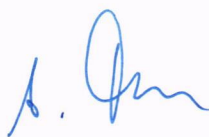
Auf welche Strommenge summieren sich die Amnestieanträge im Rahmen der sogenannten Scheibenpacht (<https://www.spiegel.de/plus/unternehmen-umgehen-eeg-umlage-der-scheibchen-trick-a-00000000-0002-0001-0000-000166262971>) und sollten nach Meinung der Bundesregierung die betroffenen Firmen in Teilen zu einer Nachentrichtung der EEG-Umlage verpflichtet werden?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen keine Informationen über die Strommengen im Zusammenhang mit den Mitteilungen nach der Scheibenpachtamnestieregelung vor. Die Letztverbraucher sind zu einer solchen Angabe auch nicht verpflichtet. Verpflichtend ist lediglich die Mitteilung sogenannter Basisangaben nach § 104 Absatz 4 Satz 5 in Verbindung mit § 74 Absatz 1 und § 74a Absatz 1 Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) 2017.

Soweit die Voraussetzungen der Scheibenpachtamnestieregelung erfüllt sind, ist eine Nachentrichtung der EEG-Umlage nicht vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized first letter 'A' followed by a series of loops and a horizontal stroke.